Pfaffenwinkel-Realschule
Staatliche Realschule Schongau

Schulnachrichten

Schuljahr 2022/23 Nr. 8 vom 27.07.2023

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Ende des Schuljahrs standen noch viele ganz unterschiedliche Veranstaltungen auf dem Stundenplan, die unser Schulleben bereichert haben und das große Engagement von Schüler- und Lehrerschaft zeigen. Bei ihren fulminanten Auftritten stellten beispielsweise unser Schulspielgruppe und die Bandklasse ihr Können unter Beweis. Sport- und Spielefeste sorgten für Bewegung und Spaß und der Schulunterricht wurde durch Gäste und Referenten bereichert.

Klassensprecher und SMV-Helfer wurden mit einer Fahrt in den Skyline-Park belohnt und zahlreiche Schülerinnen und Schüler stellten sich für die wichtigen Schülersprecherämter für das kommende Schuljahr zur Wahl.

Unsere Abschlussklassen wurden mit einem festlichen Gottesdienst und einer stimmungsvollen Abschlussfeier verabschiedet. Neben den besten Absolventinnen und Absolventen wurde erstmals auch ein Sozialpreis verliehen, der vom Förderverein der Realschule mit 200€ ausgestattet worden war. Die Wahl fiel in diesem Jahr nicht nur auf eine Einzelperson, sondern die ganze Klasse 10a wurde mit dem Preis für ihr herausragendes Engagement bei schulischen Veranstaltungen ausgezeichnet.

Ehrung der Jahrgangsbesten (Foto: K. Zellner)

Nicht zuletzt möchte ich an dieser Stelle auch der gesamten Schulfamilie und allen Spendern von unserem Sponsorenlauf danken, der heuer wieder von den alten und neuen Verbindungslehrkräften Frau Höldrich und Herr Kindermann organisiert wurden, wie Sie in dieser Ausgabe der Schulnachrichten lesen können.

Der Sponsorenlauf 2023 – ein Lauf mit Hindernissen

Um 9.35 Uhr war am vergangenen Freitag, den 21. Juli, für den Sponsorenlauf alles aufgebaut und hergerichtet. Motiviert kamen alle Schülerinnen und Schüler auf den Sportplatz und dann begann auch schon das Gewitter. Schnell schickten wir alle zurück ins Schulhaus und warteten ab. Eine Stunde später konnten wir dann doch noch loslegen und freuen uns nun

über die tollen Ergebnisse. Diese lauten wie folgt:

Höchste Anzahl der Runden einzelner Schüler:
1. Skupin Valentin, 7A: 16 Runden
2. Meixner, Xaver, 6C: 15 Runden
3. Thoma Luis, 9E: 15 Runden

Höchste Einnahme einzelner Schüler:
1. Böhm Linus, 6E: 135 Euro
2. Schleich David, 6C: 120 Euro
3. Haslauer Antonia, 5d: 120 Euro

Höchste Anzahl der Runden pro Klasse:
1. 6D: 245 Runden
2. 5E: 230 Runden
3. 5d: 188 Runden

Höchste Spende pro Klasse:
1. 5D: 612,20 Euro
2. 6E: 585 Euro
3. 5E: 551,55 Euro

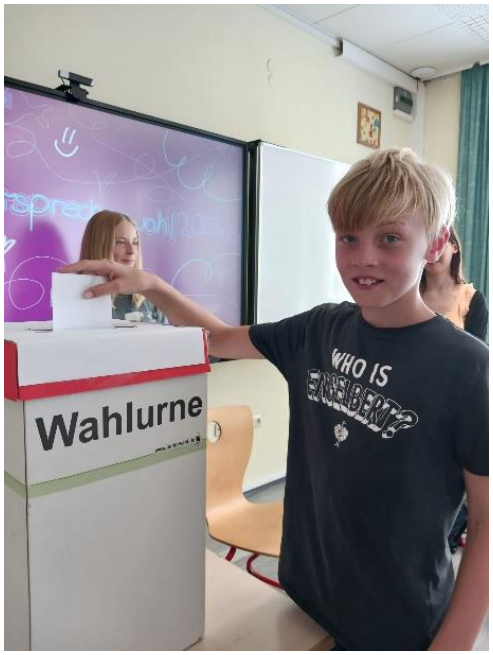
Die gesamt erlaufene Summe beläuft sich auf 8.076,663 Euro.

Text und Fotos: Uschi Höldrich

Wahl der Verbindungslehrer und Schülersprecher

Am 18. und 20. Juli 2023 fand die Wahl der Verbindungslehrer und Schülersprecher für das Schuljahr 2023/2024 an der Pfaffenwinkel-Realschule statt. Alle Fünft- bis Neuntklässler waren dazu eingeladen, ins „Wahllokal“ zu kommen und ihre Stimmen abzugeben. Die Schüler zeigten gelebte Demokratie und nahmen ihr Wahlrecht fleißig wahr.

Vielen Dank den Wahlhelfer aus der 9a für ihre tatkräftige Unterstützung!



Bei den Schülersprecherkandidaten erhielt **Lucia Besser** die meisten Stimmen, gefolgt von **Sophie Thoma** und **Franz Taufratshofer**.

Die Verbindungslehrerwahl haben mit deutlicher Mehrheit **Martin Kindermann** und **Ursula Höldrich** gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch den Wahlsiegern und viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes im kommenden Schuljahr!

Text und Fotos: Ursula Neuner

SMV – Fahrt zum Skyline Park

Am Mittwoch, 19. Juli 23 bedankten wir uns bei allen fleißigen Klassensprechern und SMV-Helfern mit einer Fahrt zum Skyline Park. Das Wetter war gut, die Stimmung gelöst und die Wartezeiten vor den einzelnen Fahrgeschäften hielten sich in angenehmen Grenzen. Ohne die große Unterstützung von euch wäre die SMV-Arbeit im Laufe dieses Schuljahres nicht möglich gewesen. Wir hoffen auch im kommenden Schuljahr darauf, dass sich viele von euch freiwillig melden, um unsere zahlreichen Aktionen tatkräftig zu unterstützen.

Text und Foto: Uschi Höldrich

Open Air der Bandklasse 6B

I Love Rock`n`Roll, Hit the Road Jack, Sweet Home Alabama – alles war dabei und wo waren Sie? Bei strahlendem Sonnenschein präsentierte die Bandklasse vor begeistertem Publikum, was sie in den vergangenen beiden Schuljahren auf ihren Instrumenten gelernt haben. Anstatt eines Schullandheimaufenthaltes fuhren die Kinder in die Musikakademie nach Marktoberdorf, um ihr Konzertprogramm auszufeilen. Dass der Abend zu einem gelungenen Ereignis werden konnte, ist neben der musikalischen Leistung der 6B auch den Schülern des Wahlfaches „Bühnen- und Tontechnik“ sowie der Unterstützung aus der Klasse 5D, die die Werbung und den Verkauf von Getränken und leckeren Semmeln übernommen hatte, zu verdanken.

Text: Klasse 5D, Fotos: Tobias Roth

Spielesportfest der 9. Klassen

Am Freitag, den 14.07. fand das Spielesportfest der 9. Klassen statt. Hier mussten die Klassen in Kleingruppen verschiedenste Aufgaben in den Sportarten Fußball, Handball, Basketball, Biathlon, Leichtathletik und Slackline durchführen. Dabei standen der Spaß an der Bewegung und die Teamarbeit im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler haben großen Einsatz gezeigt, sodass auch die Ergebnisse sehr knapp waren. Gewonnen haben letztlich alle, die Spaß hatten! Bleibt sportlich, eure Sportlehrkräfte!

Text und Fotos: Martin Kindermann

Bühne frei für die Schulspiel-AG

Am Donnerstag dem 20.07.23 um 17.00 Uhr hieß es nach vielen Jahren endlich wieder:

„Bühne frei für die Nachwuchsschauspieler der Pfaffenwinkel-Realschule Schongau!“.

Insgesamt 22 Jungtalente präsentierten Eltern, Lehrkräften, Freunden und Bekannten ihren persönlichen Beitrag zu dem Thema „Konflikt und Theater“.
In insgesamt vier Kleingruppen erarbeiteten die Kinder mithilfe gelernter Theatertechniken ihre ganz persönlichen Beiträge zum Abendthema.
So war dann auch alles geboten, was das Theater-Repertoire zu bieten hat. Während eine Gruppe einen Familienstreit nachstellte und mithilfe innerer Monologe auf die Gefühlswelt der Beteiligten einging, brachten andere ihre Version eines Vorstellungsgesprächs auf die Bühne, wobei die schrulligen Charaktere der Bewerber für den einen oder anderen Lacher sorgten. Auch Steinzeitmenschen, Ritter und einen schwungvollen Tanz bekam das Publikum geboten, beschäftigte sich doch eine Gruppe mit Kostümen, Requisiten und dem konfliktreichen Liebeswerben in verschiedenen Epochen.

Selbst mitgestalten dürfte das Publikum den Abend auch noch, präsentierte eine weitere Gruppe doch eine Entführung, bei welcher das Publikum über den weiteren Verlauf abstimmen sollte.

Highlight des Abends war für die Nachwuchstalente dann der Beifall ihres Publikums und der anschließende Macarena-Tanz, bei dem auch das Publikum begeistert mitmachte und den Abend gelungen abrundete.
Waren kurz vor der Aufführung die meisten Darsteller (und auch der Regisseur) noch sichtlich angespannt bei der Vorstellung, bald auf der Bühne zu stehen (Zitat: „Was hab ich mir nur dabei gedacht?!“), war spätestens bei der Nachbesprechung am Montag klar:
Nächstes Jahr wird wieder geschauspielert und dieses Mal soll ein richtiges Theaterstück auf die Bühne!

Text und Foto: Dominik Heider

From New York to Schongau!

Besonders abwechslungsreichen und spannenden Englischunterricht konnten die 7a, 7b und 9b letzten Montag erleben: Kevin Moore, ein Geschichtslehrer der Brentwood School in New York, kam zu uns an die Schule, um sich zunächst einer englischen Fragerunde zu stellen und dann mit Bildern und Videos über seinen Schulalltag zu berichten. Die Schülerinnen und Schüler interessierte besonders der Sport-unterricht an der amerikanischen Schule, Mr. Moores Idole (Messi oder Ronaldo?) und die Hauptunterschiede zwischen unserer und seiner Schule. Am Nachmittag profitierten auch die Englischlehrer von seinem Besuch, denn bei einem gemütlichen Zusammensitzen wurde über Schule, Gesellschaft, Politik und Sprache diskutiert. Thank you Mr. Moore!

Weitere Fotos von Mr. Moore und den Klassen 7a, 7b und 9b sind auf unserer Schulhomepage zu finden!

Text und Fotos: Martina Papaioannou

Fahrt zur KZ-Gedenkstädte Dachau

Wie jedes Jahr fuhren die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 9 nach Dachau und nahmen an einem geführten Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte teil.

Das Thema „Nationalsozialismus“ wurde bereits in den letzten Wochen im Geschichtsunterricht behandelt. Am 04.07.23 erfuhren die Schüler und Schülerinnen nun konkret vor Ort, wie Bürger ihrer Menschenwürde beraubt und schutzlos der Willkür der KZ-Aufseher ausgeliefert waren. In den Führungen wurde deutlich, dass jeder, der nicht ins NS-System passte oder sich nicht unterordnen wollte, ohne richterlichen Beschluss oder Rechtsbeistand verhaftet, gedemütigt, zur Zwangsarbeit gezwungen, gefoltert oder ermordet werden konnte. Die Konzentrationslager waren rechtsfreie Räume. Menschenwürde und Menschenrechte – für uns heute selbstverständlich - existierten nicht.

Die Bedeutung dieser Fahrt und die Ziele fasst Angela Merkel in ihrer Rede vom 6.12.2019 wie folgt sehr passend zusammen:

„Was hier geschah, lässt sich mit Menschenverstand nicht beschreiben…Verbrechen, die die Grenzen alles Fassbaren überschreiten…Diese Geschichte muss erzählt werden, immer und immer wieder, damit wir aufmerksam bleiben, damit sich solche Verbrechen auch nicht in Ansätzen wiederholen können, damit wir gegen Rassismus und Antisemitismus in all ihren widerwärtigen Erscheinungen entschlossen vorgehen. Diese Geschichte muss erzählt werden, damit wir heute und morgen die Würde eines jeden Menschen bewahren - und damit wir den Opfern ein ehrendes Andenken bewahren…“

Text: Susanne Sprenzel Foto: www.kz-gedenkstaette-dachau.de

DDR-Zeitzeuge spricht vor 10. Klassen

„Ich war in einer Schockstarre, als ich erfuhr: mein Vater ist ein Spion der DDR!“

Thomas Raufeisen – ein Zeitzeuge der DDR - zu Gast an unserer Realschule

Am Donnerstag, den 06. Juli 2023 besuchte die Schülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgangsstufe Thomas Raufeisen, ein Zeitzeuge der DDR, Buchautor und Referent.

Er stellte sich zunächst kurz vor und teilte den Schülern mit, dass er 1962 in Hannover geboren wurde und mit seiner Familie bis zu seinem 16. Lebensjahr in der BRD lebte. Der Vater arbeitete als Geophysiker beim Industrieunternehmen Preussag, war aber als inoffizieller Mitarbeiter für das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) tätig. Da ein Oberleutnant der MfS in die BRD überlief und Teile des Spionagenetzes der DDR enttarnte, drohte auch ihm die Verhaftung. Er wurde in die DDR beordert und unter dem Vorwand, den kranken Vater bzw. Großvater in Ostdeutschland zu besuchen, fuhren die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern über die Transitstrecke Richtung Berlin nach Ahlbeck. Ab diesem Zeitpunkt musste Herr Raufeisen mit seinen Eltern in der DDR bleiben. Der Einzige, der zurück in die DDR konnte, war sein Bruder, der zu diesem Zeitpunkt schon volljährig war. Die Familie war allerdings schnell unzufrieden mit dem Leben in der DDR und plante 1980/81 mehrere Fluchtversuche, unter anderem über Ungarn, die aber alle nicht erfolgreich waren. Nach einiger Zeit wurden sie von der STASI verhaftet, nach Hohenschönhausen ins Gefängnis gebracht und verhört. Aufgrund der Fluchtpläne kam es zu einer Verurteilung. Sein Vater bekam lebenslängliche Haft, seine Mutter sieben Jahre und er selbst drei Jahre. Aus Grund wurde „ungesetzlicher Grenzübertritt“ und „landesverräterische Agententätigkeit“ genannt. Nach seiner Haft durfte Herr Raufeisen 1984 wieder in die BRD zurückkehren.

Während seines Vortrags lieferte er viele geschichtliche Fakten und Informationen zu seinem Leben. In diesem Zusammenhang zeigte er auch einige Bilder und beschrieb unter anderem das Schulwesen in der DDR genau, um es mit der BRD zu vergleichen. Seine Erzählungen unterstützte Herr Raufeisen immer wieder mit Szenen, die er aus seinem Buch „Der Tag, an dem unser Vater erzählte, dass er ein DDR-Spion sei“ vorlas. Des Weiteren brachte Herr Raufeisen einen Ausschnitt aus seiner STASI-Akte mit und ein Sportgerät, welches im Sportunterricht in der DDR verwendet wurde: eine Handgranate ohne Zünder.

Wir bedanken uns bei Herrn Raufeisen für seinen interessanten Vortrag und dass er uns Einblicke in das Leben der DDR gegeben hat!

Text: Gabriele Kienberger, Foto: Susanne Sprenzel

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Ihnen und der gesamten Schulfamilie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Schuljahr 2022/23 bedanken und Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien wünschen!

TERMINE:

Datum	Ort/Zeit	Veranstaltung
Fr, 28.07.2022		Ausgabe der Jahreszeugnisse Letzter Schultag vor den Sommerferien Unterrichtsschluss:
Di, 12.09.2022		Erster Schultag nach den Ferien Unterrichtsschluss: 11:10 Uhr
Do, 14.09.	19:00 Aula	Klassenelternabende
Mo, 18.09. – Fr, 22.09.		Abschlussfahrten der 10. Klassen
Mo, 25.09.		Grundwissenstest Mathematik in Jgst. 7
Di, 26.09.		Jahrgangsstufentest Deutsch in Jgst. 6 Jahrgangsstufentest Mathematik in Jgst. 8 Grundwissenstest Mathematik in Jgst. 9
Mi, 27.09.		Jahrgangsstufentest Englisch in Jgst. 7
Do, 28.09.		Jahrgangsstufentest Deutsch in Jgst. 8 Jahrgangsstufentest Mathe in Jgst. 6
Di. 03.10.		Tag der deutschen Einheit - unterrichtsfrei
Sa, 21.10. – Sa, 28.10.		Englandfahrt in Jahrgangsstufe 8, alternativ Sozialpraktikum
Fr, 27.10.		Letzter Tag vor den Herbstferien

Mit freundlichen Grüßen

Armin Eder
Realschuldirektor